40

lo.Dezember 1943

Weimar
Meyerstr.5oa

30

5.Juli 1944.

Sehr geehrter Herr Geipel!

Eben schreibt mir der Präsident des Institutes , dass ihm sehr viel daran liegt, die Schweizer Rechtsquellen fürs Institut zu erwerben, und er bittet mich, doch alles daran zu setzen, sie zu bekommen,msei es antiquarisch oder neu. Wie der Präsident mir mitteilt, enthalten sie im allgemeinen Weistümer, z. B. einige Bände von Gmür, die Rechtsquellen von St. Gallenund andere. Da auch mir dehr viel daran liegt, diese Rechtsquellen für die Bibliothek zu e werben, und ich nicht weiss, ob ich diese Bestellung unter den letzten Neub stellungen aufgenommen, so bitte ich Sie recht herzlich und höflich, diese Bestellung noch aufzunehmen und alles zu tun, was Ihnen möglich ist, dass wir diese Rechtsquellen bekommen können. Leider kann ich seit einiger Zeit vormittags sehr schlecht weg, sodass ich Sie noch nicht wieder habe persön lich sprechen können. Ich hoffe, dass ichnes in der übernächsten Woche einm einrichten kann, da ich ja auch noch meonen Moliere bei Ihnen habe.

alle diese Massen von Papier und Pergament anderswo besser un